



## Zum Inhalt

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (kurz „DSGVO“) ist am 24.05.2016 in Kraft getreten. Die DSGVO beabsichtigt durch zahlreiche Bestimmungen eine Harmonisierung bzw. Vereinheitlichung des Datenschutzrechts in der EU sowie die Stärkung des Datenschutzes und der Rechte der betroffenen Personen, also jener Personen, deren Daten verarbeitet werden.

Unternehmen müssen aus diesem Grund zahlreiche Maßnahmen implementieren: beispielsweise die Führung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten mit Personenbezug, die Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung (eine Art Risiko-Analyse) für besonders kritische Verarbeitungstätigkeiten und den Nachweis von umgesetzten organisatorischen und technischen Datensicherheitsmaßnahmen.

Unter bestimmten Voraussetzungen muss die Bestellung eines offiziellen Datenschutzbeauftragten gemäß Art 37 DSGVO erfolgen, welcher u.a. für die Sicherstellung der oben genannten Maßnahmen verantwortlich ist.

Der Lehrgang bringt den Teilnehmenden die rechtlichen Grundlagen, die notwendigen Methoden und das praktische Wissen zur Datenschutz-Grundverordnung nahe, damit diese den Aufgaben als Datenschutzbeauftragter oder als aktive Datenschutz-Projektmitarbeiterin oder -Mitarbeiter nachkommen können.

## Ihr Nutzen

- Nach Absolvierung des Lehrgangs sind Sie in der Lage, die Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten nach Art 39 DSGVO wahrzunehmen.
- Sie erhalten fundierte rechtliche Grundkenntnisse zur DSGVO und zum novellierten österreichischen Datenschutzgesetz (Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018).
- Praxisnahe und -erprobte Tipps und Lösungsansätze unterstützen Sie dabei, datenschutzrechtliche Anforderungen

im Unternehmen umzusetzen und deren Einhaltung zu überwachen.

- Nach Abschluss des Lehrgangs und Absolvierung einer Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Datenschutzbeauftragter iSd Art 37 – 39 EU-DSGVO“.

## Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Unternehmen aktuell oder zukünftig Datenschutz implementieren bzw. betreiben, wie z.B.:

- (Künftige) Datenschutzbeauftragte / Datenschutzverantwortliche in Unternehmen und Behörden
- Informationssicherheitsbeauftragte (CISO, ISO)
- Compliance-Verantwortliche
- Unternehmensjuristen
- IT Verantwortliche (CIO)
- Unternehmensberater
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rechts- und Revisionsabteilungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilung

## Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat „Datenschutzbeauftragte/r nach Art. 39 DSGVO“ zu erlangen.

Das Zertifikat wird durch die Zertifizierungsstelle von Austrian Standards ausgestellt. Für Details zum Prüfungstermin und zum Ablauf der Prüfung / Zertifizierung und deren Kosten wenden Sie sich bitte an:

### Mag. Gisela Krenn

Portfolio Manager Non-Product Certification  
E-Mail: certification@austrian-standards.at  
Tel.: +43 1 213 00-519

## Programm

### Tag 1 jeweils 9:00 – 18:00 Uhr am 25. März oder 1. Oktober 2019

Dr. Johannes Juranek, Georg Beham, MSc

- Begrifflichkeiten und Grundprinzipien der DSGVO
  - Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung
  - Besondere Kategorien von Daten
  - Informationspflichten
  - Pflichten von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern sowie Pflichten von gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen
  - Hinzuziehung von Auftragsverarbeitern
  - Datenübermittlung an Drittländer / Beachtung der Regeln zum internationalen Datenverkehr
  - Rechtsbehelfe, Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde, Haftungen und Strafrisiken
- Die Datenschutz-Grundverordnung in Österreich
  - Das Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018
- Der Datenschutzbeauftragte (DSB) und Haftungsbestimmungen
  - Der DSB im Sinne der DSGVO
    - Pflicht zur Bestellung
    - Aufgaben und Stellung
    - Haftung und Strafrisiken
  - Der Datenschutzverantwortliche
- Exkurs: Informationssicherheit
  - Umsetzung von Datensicherheitsmaßnahmen nach Artikel 32 DSGVO
  - Grundlagen der Informationssicherheit gem. ISO 27001
  - Informationssicherheitsmanagementsysteme
    - Aufbau & Struktur
    - Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten und Systemen in der Praxis
  - Zertifizierung und Verhaltensregeln

### Tag 2 jeweils 9:00 – 18:00 Uhr am 26. März oder 2. Oktober 2019

Georg Beham, MSc, Linda Herwich, Peter Kleebauer, MSc

- Das DSGVO-Einführungsprojekt
  - Voraussetzungen für ein DSGVO-Projekt, Vorbereitungstätigkeiten
  - Verantwortliche, Delegation, Budget, Externe (z.B. Datenschutz as a Service), Ausbildungen
  - Der Projektplan: GANT, Must-Haves, wesentliche To-Dos Berücksichtigung von Projektmanagement-begrifflichkeiten, Datenschutzorganisation
- Wesentliche Aufgaben im Datenschutz Teil 1
  - Verzeichnis der Datenverarbeitungstätigkeiten
  - Datenschutz-Folgenabschätzung aus rechtlicher sowie aus Informationssicherheits-Sicht
  - Datenschutz in Vereinbarungen/Verträgen
  - Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Privacy by Design and Default)
- Praxis-Workshop Teil I

### Tag 3 jeweils 9:00 – 17:00 Uhr am 27. März oder 3. Oktober 2019

Georg Beham, MSc, Linda Herwich, Mag.(FH) Florian Mundigler, MBA

- Wesentliche Aufgaben im Datenschutz Teil 2
  - Führung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten, Umsetzung des Datengeheimnisses.
  - Betroffenenrechte und prozessuale Umsetzung
  - Data Breach – Prozess zur Notfallplanung
- Praxis-Workshop Teil II
- Prüfungsvorbereitung